

Artikel vom 30.03.2017

Stadtratssitzung 28.03.2017

Neues aus dem Stadtrat

Jahresabschluss 2016 der Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt (SWG)

Die SWG hat 2016 einen Bilanzgewinn von 990.640,23 Euro erzielt. Geschäftsführer Alexander Förster teilte mit, dass die SWG 2.400 Zweizimmerwohnung mit einer Durchschnittsgröße von 53,80 qm und 1.900 Dreizimmerwohnungen mit einer Durchschnittsgröße von 70,20 qm anbietet. 452 Interessenten werden mehr als drei Wohnungen und 348 Interessenten werden mehr als fünf Wohnungsangebote gemacht. Die Durchschnittsmiete beträgt günstige 4,76 Euro/qm. Nach dem Schweinfurter Mietspiegel beträgt die Untergrenze 5,45 Euro/qm, die Obergrenze 5,70 Euro/qm. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Ausscheiden aus dem Stadtrat Stadtrat

Stephan Kuserau scheidet zum 01. April 2017 aus dem Stadtrat aus. Sein Listennachfolger wird Gerd Schurz. Die Ausschussbesetzung wird durch das Ausscheiden von Stephan Kuserau geändert.

Erhöhung der Eintrittspreise Theater und Konzerte

Der Stadtrat hat das Gutachten aus dem Schul- und Kulturausschuss zum Beschluss erhoben. Die Eintrittspreise wurden das letzte Mal zur Spielzeit 2012/2013 um rund 10 Prozent erhöht. Zur Spielzeit 2017/2018 wird jetzt wieder eine 10 % Erhöhung stattfinden. Damit hat Schweinfurt im Vergleich zu den umliegenden Städten mit Theatern nach wie vor günstige Eintrittspreise und bietet ein hochwertiges Programm.

Errichtung eines Gehweges

Der Stadtrat genehmigt den Abschluss eines Vertrages mit der Gemeinde Dittelbrunn um eine Verbesserung der fußläufigen Verbindung zwischen dem "Sonnenteller" (Dittelbrunn) und dem Neubaugebiet "Eselshöhe West II" (Schweinfurt) zu erreichen.

Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung Gespräche mit der Stadt Würzburg mit dem Ziel aufzunehmen, eine Raumordnungspartnerschaft zu begründen. Gleichzeitig soll ein Antrag an das Bayerische Staatsministerium für Finanzen, Landesentwicklungsprogramms und Heimat zu richten, um die Einstufung in die höchste Gebietskategorie "Metropole" in der Fortschreibung des LEP zu erreichen. Schweinfurt und Würzburg sollen auf Augenhöhe verhandeln und sich auch in Zukunft von den Oberzentren positiv abheben.

Landesturnfest 2019

Die städtischen Kosten für das in Schweinfurt 2019 stattfindende Landesturnfest betragen 250.000 Euro. Es werden rund 25.000 Besucher und 8.000 Teilnehmer im Veranstaltungszeitraum 30.Mai bis 02.Juni 2019 in Schweinfurt erwartet.